



Bundesministerium  
des Innern

POSTANSCHRIFT Bundesministerium des Innern, 11014 Berlin

Herrn  
Andrej Hunko, MdB  
11011 Berlin

HAUSANSCHRIFT Alt-Moabit 140, 10557 Berlin

POSTANSCHRIFT 11014 Berlin

TEL +49 (0)30 18 681-11117

FAX +49 (0)30 18 681-11019

INTERNET [www.bmi.bund.de](http://www.bmi.bund.de)

DATUM 15. September 2016

BETREFF **Schriftliche Frage Monat September 2016**  
HIER **Arbeitsnummer 9/52**

ANLAGE - 1 -

Sehr geehrter Herr Abgeordneter,

auf die mir zur Beantwortung zugewiesene schriftliche Frage übersende ich Ihnen die beigefügte Antwort.

Mit freundlichen Grüßen  
in Vertretung

Dr. Emily Haber

Schriftliche Frage des Abgeordneten Andrej Hunko

vom 8. September 2016

(Monat September 2016, Arbeits-Nr. 8/52)

---

Frage

Was ist der Bundesregierung darüber bekannt, inwiefern israelische Geheimdienste auch in der Bundesrepublik Deutschland gegen Akteur/innen der Kampagne "Boycott, Divestment and Sanctions" (BDS) ermitteln oder vorgehen, wie es der Geheimdienstexperte Yossi Melman in der israelischen Zeitung Maariv beschreibt ([www.maariv.co.il/landedpages/printarticle.aspx?id=555835](http://www.maariv.co.il/landedpages/printarticle.aspx?id=555835)) und dabei von "black ops" spricht, innerhalb derer die israelische Regierung auch im Ausland mit Cyberangriffen, Diffamierung, Verfolgung und Bedrohung auf die BDS-Kampagne "wie eine militärische Bedrohung" reagiert, und inwiefern wurden Angehörige von Behörden oder Ministerien der Bundesregierung in der Vergangenheit von der israelischen Regierung auf inoffiziell oder offiziell Wege ersucht, die BDS-Kampagne nicht zu unterstützen oder sogar gegen diese vorzugehen?

Antwort

Der Bundesregierung liegen über Aktivitäten israelischer Geheimdienste in Deutschland im Sinne der Fragestellung keine Erkenntnisse vor.

Die ablehnende Haltung der israelischen Regierung hinsichtlich „Boycott, Divestment and Sanctions“ (BDS) ist der Bundesregierung aus Gesprächen mit israelischen Regierungsvertretern bekannt.